

Ende und Anfang – unterwegs Richtung drittes Jahr



In den letzten Monaten leiteten Daniel Eschbach und ich das Projekt. In dieser Zeit wurden zwei Gottesdienste von externen Pfarrpersonen gestaltet, die anderen von Daniel, Christoph Schlupe und mir.

Neu übernehmen verschiedene Leute aus dem Team in den Gottesdiensten die Moderation, was einerseits Abwechslung bringt und andererseits die Pfarrpersonen entlastet. Wegen den Einschränkungen machten wir nun wieder monatlich «Regenbogen-Gottesdienst Taizé» und noch keine «together».

Am 4. Juli werden wir Christoph in seinem letzten Gottesdienst bei und verabschieden und ihm für seine Arbeit danken. Und wie es aussieht, können wir dann auch bei einem kleinen Imbiss nach dem Gottesdienst noch zusammensitzen.

Als neue Pfarrperson hat uns das Kabinett Stefan Zolliker vorgeschlagen. In einem kleinen Kreis durften wir ihn schon etwas kennenlernen und freuen uns, dass er im August bei uns anfangen wird mit 40 Stellenprozent. Wir werden ihn an seinem ersten Gottesdienst in der Regenbogenkirche am 15. August begrüßen.

Auch für die restlichen 10 Prozent der bewilligten Projektstelle hat das Kabinett noch jemanden gefunden. Andy Hostettler wird sie übernehmen. Auch ihn begrüßen wir am 15. August und freuen uns, dass er bei unserem Projekt dabei ist. Wie wir das Projekt ab August genau organisieren, wer also für was zuständig ist, ist noch nicht im Detail geklärt.

An unserer letzten Teamsitzung haben wir uns unter anderem darüber ausgetauscht, über welche Kanäle wir unser Projekt noch bekannter machen möchten, einerseits bei LGBTIAQ+-Menschen, andererseits auch in kirchlichen Kreisen und im Quartier Wollishofen. Da haben wir noch einige Arbeit vor uns. Wie die Zusammenarbeit mit dem neuen LGBT-Pfarramt der reformierten Kirche aussehen wird, sind wir auch noch am Besprechen.

Wir freuen uns, dass mit den Lockerungen der Massnahmen auch wieder das gesellige Beisammensein möglich wird. Darum haben wir für den Monat August das Thema «Gastfreundschaft» gewählt und werden uns in den verschiedenen Gottesdiensten mit den unterschiedlichen Aspekten davon befassen und auch ganz konkret zweimal ein «together» machen – wir haben da etwas Nachholbedarf. Was wir am 1. August und am 22. August genau machen werden im «together» ist noch offen und hängt von den Corona-Massnahmen ab. Infos folgen.

So freue ich mich, immer wieder neue, aber auch bekannte Gesichter beim einen oder anderen Anlass zu treffen, miteinander zu feiern und unterwegs zu sein.

Urs Bertschinger, BLF

Mitte Juni 2021